

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

|                                                                                                      |                                       |                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Wahlperiode<br>2021 - 2026                                                                           | Beschluss-Nr:<br><b>0141/2022/2.3</b> | Status<br>öffentlich                                                              |
| <b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b><br>Sachstand - Gesundheitsnetz Norden                              |                                       |                                                                                   |
| <b><u>Beratungsfolge:</u></b><br>23.02.2022      Tourismus- und Wirtschaftsausschuss      öffentlich |                                       |                                                                                   |
| <b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b><br>Rump, 2.3                                    |                                       | <b><u>Organisationseinheit:</u></b><br>Wirtschaftsförderung und<br>Stadtmarketing |

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### Sach- und Rechtslage:

Förderung des LEADER Wattenmeer Achters  
Bewilligungszeitraum 04.11.2020 – 15.05.2022

### Das Gesundheitsnetz Norden

- Der Projektplan konnte trotz schwieriger Umstände (Pandemie) eingehalten werden
- Das Projektziel, ein Gesundheitsnetz aufzubauen und zu implementieren, ist erreicht. Vorgaben waren:
  - ✓ Struktureller und inhaltlicher Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes
  - ✓ Projektabschluss mit der Entwicklung einer Zukunftsstrategie für die Ausrichtung im Gesundheitsbereich (in Bearbeitung)
  - ✓ Überprüfung des weiteren Betreuungsaufwandes des Themas Gesundheit in der Verwaltung
  - ✓ Aktuelle Status-Quo-Analyse zu den Akteuren der Gesundheitswirtschaft in Norden durch die Hochschule Emden Leer (u.a. Aktualisierung der Ergebnisse von 2017/2018)
  - ✓ Auswertung der Ergebnisse durch die Hochschule und Ableiten von Handlungsfeldern (u.a. Strategie-Workshop)
  - ✓ Etablierung eines Gesundheitsnetzwerkes mit Synergieeffekten der Norder Gesundheitsdienstleister und Nutzung von direkten und indirekten Netzwerkeffekten der handelnden Akteure (z.B. Ideenwerkstatt, Hebammenversorgung u.a.)
  - ✓ Aufbau und Pflege einer Webseite, auf der die Gesundheitswirtschaft für die Region und sich selbst werben können; integrierte Jobbörse; Entwicklung von gemeinsamen Präventionsmaßnahmen (Ideenwerkstatt)
  - ✓ Erarbeitung eines Konzeptes für eine zukunftsfähige und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung der Morbiditätsentwicklung und Demografie sowie der vorhandenen Kompetenzen der Stadt Norden durch die Hochschule Emden Leer (in Bearbeitung, Vorstellung im März im Ausschuss)
- Durch die bereits durchgeführten drei (24.03.2021, 21.07.2021, 24.11.2021) von vier großen geplanten Netzwerktreffen konnten in Summe 115 Mitglieder akquiriert werden. Davon sind etwa 65 aktive Mitglieder und 50 interessierte bzw. teilweise aktive Mitglieder gewonnen worden
- Das letzte große Netzwerktreffen und somit Abschlussveranstaltung des LEADER-Förderprojekts, ist für den 30.03.2022 geplant und steht unter der Überschrift: „Innovative Versorgungsformen“

### Aktive Netzwerker\*innen, die meist ehrenamtlich für das Netzwerk tätig sind z.B.:

- Amt für Gesundheitswesen Aurich-Norden

- Ärztekammer
- AWO Norden
- Dr. Becker-Klinik
- DRK Norden
- Ems-Achse e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung
- KVHS Norden-Aurich
- MVZ Norden-Aurich
- Norder Apotheker\*innen
- Regionale Vertretung vom Verband der Physiotherapeuten Niedersachsen
- Vertreter der Trägergesellschaft der Kliniken Emden-Aurich-Norden
- Vertreter\*innen der AOK Niedersachsen
- Weitere wie z.B. Physiotherapeuten / Heilmittelerbringer\*innen / Sporttherapeut\*innen / Gesundheitsmanager\*innen / Heil-praktiker\*innen
- Aus den Netzwerkveranstaltungen haben sich drei aktive Interessensgruppen gebildet:
  1. Prävention und Unterstützung von stark psychisch/ physisch belasteten und finanziell schwächer gestellten Personen/Berufsgruppen durch die Pandemie
  2. Gesundheit rund um die Geburt/Hebammenversorgung
  3. Fachkräftegewinnung und innovative Versorgungsformen
- Netzwerktreffen der einzelnen Interessensgruppen – je Gruppe vier bis neun Treffen - fanden regelmäßig statt und wurden zum Schluss teilweise selbstorganisiert durchgeführt. Insgesamt wurden seit dem 09.06.2021 im Rahmen des Projektes 17 Treffen der Interessensgruppen durchgeführt.
- Insgesamt gibt es bisher sehr viel positives Feedback und reges Interesse am Gesundheitsnetz, am Netzwerken und zum Netzwerkgedanken
- Es besteht hohes Interesse daran, die Netzwerkarbeit fort- und die erarbeiteten Punkte nach und nach umzusetzen. Dem FD liegen 16 LOIs vor (Stand: 10.02.2022)

#### Außerplanmäßige Netzwerktreffen fanden am

- 05.05.2021 (Netzwerk-Klönschnack - lockerer Austausch und Verstärkung des Netzwerksgedankens)
- 16.06.2021 (Präsentation wissenschaftlicher Zwischenergebnisse der HS Emden/Leer)
- 10.11.2021 (Kaminabend mit Norder Ärzt\*innen - Betrachtung der Gesundheitsversorgung aus Sicht der Ärzteschaft. Hierbei konnten auch in der Ärzteschaft neue Mitglieder gewonnen werden)

- 13.12.2021 (Ergebnispräsentation des Strategie Workshops/Netzwerktreffens vom 24.11.2021 durch die HS E/L)

#### Kooperation Hochschule Emden/Leer:

- die Ergebnisse der Umfrage der Hochschule Emden Leer von 2017/2018 konnten durch die Auftaktveranstaltung bestätigt und erweitert werden
  - der neue studentische Projektauftrag lautete: „Stärkung der Gesundheitswirtschaft durch den Aufbau eines Gesundheitsnetzes“
  - Die Ergebnisse des Sommersemesters wurden am 16.06.2021 präsentiert, und in einer zusammenfassenden Form im Ärzteblatt veröffentlicht
  - Der Strategieworkshop am 24.11.2021 (3. Netzwerktreffen) unter der Leitung von Prof. Dr. Kamke und einer Kollegin, wurde von den Studierenden organisiert und durchgeführt und inhaltlich von der Verwaltung begleitet
  - Die Ergebnisse wurden am 13.12.2021 präsentiert
  - Das Gesamtergebnis des studentischen Projekts wird am 16.03.2022 in einer dafür terminierten Ausschusssitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses von Frau Prof. Kamke und studentischen Begleitern vorgetragen
- Die Hochschule Emden Leer ist von der Notwendigkeit und der Wichtigkeit des Projekts überzeugt, steht dem Netzwerk insgesamt sehr positiv gegenüber und hat weitere Unterstützung angeboten. In welchem Format das geschehen könnte, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

#### In Planung / Bearbeitung

- Das letzte Netzwerktreffen findet digital am 30.03.2022 statt
- Anfertigen des Abschlussberichts und Fördermittellendbeleg
- Die Website des Norder Gesundheitsnetzes wird bis Projektende noch überarbeitet
- Vorbereitende und notwendige Recherchen zu einzelnen Anträgen aus den Fraktionen werden zurzeit getätigt

#### Bisheriges Fazit:

- Die Zielstellung des Förderantrages war es, ein Netzwerk im Gesundheitsbereich aufzubauen und mit den Akteuren die aktuellen und zukünftigen Themen in dem Bereich herauszustellen und Handlungsempfehlungen auszuarbeiten.
- Nach 13 Monaten aktiver Arbeit im „Gesundheitsnetz“ ist festzustellen, dass nicht nur das Interesse am Thema wächst, sondern auch die Notwendigkeit der Veränderung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung von vielen Dienstleistern wahrgenommen und die Möglichkeit genutzt wird dies aktiv zu gestalten. Wohl aus diesem, als auch aus dem Grund, dass das Netzwerk tatsächlich aktiv ist, ist die Motivation der Beteiligten insgesamt als hoch zu bewerten. Das Gesundheitsnetz hat inzwischen eine gute und gesunde Basis zum Netzwerken geschaffen, die es allerdings noch auszubauen gilt. Zu berücksichtigen ist, dass der Netzwerkaufbau erst seit Januar 2021 aktiv betrieben und es noch Zeit in Anspruch nehmen wird, ein stabiles aus sich heraus agierendes Netzwerk zu schaffen.

Über das Projektende hinaus, könnte es wie folgt weitergehen:

- Die positive und erfolgreiche Wirkung eines Treffens mit Gesundheitsakteuren eines Bereiches (z.B. Kaminabend mit Ärzt\*innen) sollte unbedingt weitergeführt werden, denn es bestehen unterschiedliche Bedarfe bei den Akteuren.
- Damit würde auch das Netzwerk eine Stärkung und eine Festigung erfahren, die es zurzeit noch braucht. Letztlich würden alle Bereiche mit ihren eigenen Bedarfen anerkannt und wertgeschätzt werden. Mögliche „Runde Tische“ könnten sein:
  - Ärzteschaft
  - Pflegerischer Bereich
  - Heilmittelerbringer wie Physio- und Ergotherapeut\*innen, Logopäd\*innen
  - Apotheker\*innen
  - Besondere Bereiche wie z.B. Suchthilfe, Behindertenhilfe etc.
  - Gesundheitsdienstleister des zweiten Gesundheitsmarktes, Heilpraktiker\*innen, Gesundheitsberater\*innen, Reha-Therapeut\*innen
- Um die Bürger\*innen der Stadt Norden nicht zu vergessen, wird vorgeschlagen eine Dialoggruppe mit Bürger\*innen zu gestalten. Ansprache und Format müssen noch geklärt werden. Das Gesundheitsnetz dient auch dem Patient\*innenwohl
- Das Fortführen von großen Netzwerktreffen für alle Branchen 1-2 x pro Jahr
- Ebenso sollten sich ein bis zwei Vertreter\*innen der einzelnen „Runden Tische“ einmal im Jahr Treffen und sich gegenseitig informieren und austauschen\_

Die Ausführung der weiteren Projektstätigkeit kann mit der aktuellen personellen Ausstattung im Fachdienst nur im geringen Umfang geleistet werden. Die Unternehmenslotsin/Wirtschaftsförderin kann 1-2 Veranstaltungen zum Austausch der Netzwerkpartner umsetzen. Eine intensivere Betreuung, die Etablierung von Runden Tischen oder der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger im Dialog ist nicht leistbar.